

Herausforderung Fenstereinbau

Rund 410 TeilnehmerInnen besuchten die erfolgreiche Seminarreihe „Fenstereinbau NEU“ der Holzforschung Austria. Die vier Basisseminare vom 18. bis 21. Mai und der darauf folgende Vertiefungsworkshop am 10. Juni hatten das Ziel, die Inhalte der seit März gültigen neue ÖNORM B 5320 „Einbau von Fenster und Türen in Wände“ in die Branche zu bringen.

Bei den vier Fenstereinbau-Basisseminaren in Steinhäusl, Ansfelden, Schwaz und Graz wurden von Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober und Hubert Pichler, Bakk. techn. die exakten Inhalte der neuen ÖNORM B 5320 vollständig präsentiert und anhand vieler interessanter Praxisbeispiele erläutert. Die rund 290 Basisseminar-TeilnehmerInnen beteiligten sich aktiv durch Fragen und Diskussionen am Seminar.

Der Fenstereinbau-Vertiefungsworkshop lockte rund 120 TeilnehmerInnen nach Mondsee. Beim ganztägigen Workshop standen konkrete Lösungsvorschläge für die Fenstereinbauer im Zentrum. Die Fachexperten erläuterten die technischen Herausforderungen des Fenstereinbaus und nahmen sich bei Ihren Ausführungen ausreichend Zeit für die Beantwortung der Fragen und Problemstellungen des Publikums.

Nach der Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung durch den Seminarleiter Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober (Holzforschung Austria) referierte DI(FH) Wolfgang Jehl (ift/D) über die richtige Befestigung. Rudolf Exel (Sachverständiger) zeigte dem Publikum ausführliche Details über den Bauanschluss und die Fensterposition aus wärmeschutztechnischer Sicht nach der neuen ÖNORM B 5320.

Nach der Mittagspause erklärte Ing. Werner Linhart (Sachverständiger) den regendichten Türanschluss anhand zahlreicher Fallbeispiele aus seiner Sachverständigentätigkeit. Danach erörterte DI Sylvia Polleres (Holzforschung Austria) anhand praktischer Beispiele das Thema Fensterbankeinbau, wobei sie besonderes Augenmerk auf Lösungsansätze für Leckagen bei der Fensterbanknut und dem sogenannten Gewerke Loch legte.

Der letzte Teil begann mit dem Vortrag von Ing. Mag. Herbert Müllner (TGM), der den TeilnehmerInnen die schallschutztechnischen Ausführungsvarianten für den Fenster-Bauanschlusses näher brachte. Das Seminar wurde von Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober, DI Sylvia Polleres und Hubert Pichler, Bakk. techn. (alle drei Holzforschung Austria) über die Prüf- und Gutachterpraxis mit zahlreichen Beispielen zur Veranschaulichung beschlossen.

>>> Kontakt

Dr. Andreas Suttner

Öffentlichkeitsarbeit

a.suttner@holzforschung.at Tel.: +43-1-798 26 23-40

Bild 1 (© Holzforschung Austria): Seminarleiter Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober und Hubert Pichler, Bakk. techn. präsentierten bei den Basisseminaren die exakten Inhalte der neuen ÖNORM B 5320.

Bild 2 (© Holzforschung Austria): Die TeilnehmerInnen in Mondsee lauschten den Ausführungen der Referenten, die sich Zeit für die Beantwortung der Fragen und Problemstellungen nahmen.

Bild 3 (© Holzforschung Austria): Die Seminarreihe „Fenstereinbau NEU“ brachte die Inhalte der seit März gültigen Norm in die Branche.